

PFA S 16/003

Schaan, 25. November 1793

*Vereinbarung zwischen dem Schaaner Kirchensatz und dem Fassmaler Josef Anton Bobleter, Bürger von Feldkirch, über die Bemalung und Vergoldung eines neuen Seitenaltars in der Rosenkranzbruderschafts-Kapelle in der Pfarrkirche in der Art wie der Hochaltar in der Duxkapelle bzw. wie der St. Antonius Altar in der Pfarrkirche sowie die Anfertigung zweier Bilder der heiligen Rosenkranzbruderschaft und der heiligen Jungfrau und Märtyrerin Agatha zum Altar-Unterbau (Predella) für 150 Gulden, ein Trinkgeld von 5 Gulden bei guter Arbeit und Kost und Logis für die Aufrichtung des Altars, mit Quittierung über den Empfang von 155 Gulden und einem Federtaler Trinkgeld durch Josef Anton Bobleter am 5. September 1794.*

*Or. (A), PFA Schaan, 16/003. – Pap. 1 Doppelblatt 44 (22) / 34,5 cm. – fol. 2r unbeschr. – Vermerk auf fol. 2v: Accort den Rosenkranz Altar zu fassen, N°2.*

[fol. 1r] <sup>1</sup> Kund und zu wissen seye hiemit, das unterm <sup>2</sup> heutigem dato entzwischen dem löb(lichen) Kirchen- <sup>3</sup> satz und dem Herrn Bo(b)leter<sup>1</sup>, Burgern <sup>4</sup> und Fass-Mahlern in Veldkirch<sup>2</sup>, folgender <sup>5</sup> Accort abgered und geschlossen worden.

<sup>6</sup> Es verspricht nem(lich) gedachter Herr <sup>7</sup> Bobleter, einen neuen Seitenaltaar zur so-  
<sup>8</sup> genannten Bruderschafts Cappellen in hiessiger <sup>9</sup> Pfarr-Kirche, was die Fass-Mah-  
lerey betrifft <sup>10</sup> in der Eigenschafft wie der Hochaltaar zu <sup>11</sup> Dux<sup>3</sup> gefasset ist, zu fassen  
und daran alles <sup>12</sup> zu vergolden, was an dem St. Antonis Altaar <sup>13</sup> der gege(n)seitigen<sup>a)</sup>  
Cappellen vergoldet ist, auch <sup>14</sup> zum nem(lichen) Altaar zwey Ankonen oder Altaar- <sup>15</sup>  
blätter, und zwar zur Haupt Ankon <sup>b)</sup> <sup>16</sup> mit der Bildnuss der heiligen Rosenkrantz Bru-  
der- <sup>17</sup> schafft und die andere Ancon mit der Bildnuss der <sup>18</sup> heiligen Jungfrauen und  
Martÿrin Agatha, zu verför- <sup>19</sup> tigen. Dagegen

<sup>20</sup> verspricht ein löb(liche)r Kirchensatz, ermeldten <sup>21</sup> Herrn Fass-Mahler Bobleter für  
seine Auslaage, <sup>22</sup> Mühe und Arbeith 150 Gulden 0 Kreuzer, sage einhundert <sup>23</sup> fünff-  
zich Gulden, zu bezahlen, auch in Hoffnung, <sup>24</sup> das seine Arbeit vergnüglich ausfallen  
wird, <sup>25</sup> über ermeldte Summa annoch einen Duckaten <sup>26</sup> per 5 Gulden 0 Kreuzer als ein  
Trinkgeld ausfolgen zu lassen <sup>27</sup> und wehrender Zeit, das er besagten Altaar stellen <sup>28</sup>  
und aufrichten wird, Kost und Quartier freÿ <sup>29</sup> zu halten. Dessen zu wahrer Uhr- <sup>30</sup> kun-  
de haben sich bedseitige Contrachenten eigen- <sup>31</sup> händig unterschriben. So geschechen,  
Pfarrhoff <sup>32</sup> Schan am 25<sup>ten</sup> November<sup>c)</sup> 1793.

<sup>33</sup> Orsi von Reichenberg<sup>4</sup> manu propria.

<sup>34</sup> Lorenz Tschetter<sup>5</sup>, alter Landamann.

<sup>35</sup> Johan Bether Guethschalch des Grichts.

l<sup>36</sup> Xander Frickh des Gerichts.  
 l<sup>37</sup> Johanes Hilti, Kirchenpfleger.  
 l<sup>38</sup>

Joseph Antony Bobleter,  
 Mahler und Burger  
 in Veldkirch.

[fol. 1v] l<sup>1</sup> Das ich Endes Ernanter lauth vorstenden Acordt l<sup>2</sup> wegen gefertigtem Altar mit 155 Gulden, sag einhundert l<sup>3</sup> fünften fünfftig<sup>d)</sup> Guldin, dan ein Federtaller<sup>6</sup> Drinckh- l<sup>4</sup> gelt für meinen Gesellen danckhnamig bezalt l<sup>5</sup> worden seye, bescheine hiermit, l<sup>6</sup> Schann am 5<sup>ten</sup> Herbstmonath 1794, l<sup>7</sup> im gleichen bescheine, das für Negel l<sup>8</sup> 30 Kreuzer bezalt seye.

l<sup>9</sup>  
 l<sup>10</sup>

Joseph Antony Bobleter,  
 Mahler und Burger in  
 Veldkirch.

---

a) Erste Silbe ge über der Zeil eingeflickt. – b) Folgt durchgestr. mit dem Gemähl. – c) November anstelle von durchgestr. Jenner über der Zeile eingeflickt. – d) A.

<sup>1</sup> Joseph Anton Bobleter, 1732-1798, Maler in Feldkirch. – <sup>2</sup> Feldkirch, Vorarlberg. – <sup>3</sup> Duxkapelle (Kapelle Maria zum Trost) in Schaan. – <sup>4</sup> Joel Anton Orsi von Reichenberg, 1776-1799 Pfarrer in Schaan. – <sup>5</sup> Lorenz Tschetter, 1785-1792 Landammann der Grafschaft Vaduz. – <sup>6</sup> Federtaler: Bezeichnung für den seit 1741 in Strassburg geprägten Laubtaler, nach dem einer Feder gleichenden Lorbeerkrantz auf dem Münzbild.